

Artikel vom 05.01.2018

Neujahrsempfang

Neujahrsempfang in Wiesau mit Staatssekretär Albert Füracker



Albert Füracker, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

40. Neujahrsempfang in Wiesau

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Wiesau findet in diesem Jahr zum 40. mal statt. Bei musikalischer Umrahmung durch den Männergesangverein Schönhaid sowie der Falkenberger Zoiglmusi werden Wiesauer "Menschen des Jahres 2017" geehrt, es erfolgt die Preisverleihung des Bumenschmuckwettbewerbes und die Priester unserer Pfarreien geben Impulse zum Beginn des neuen Jahres.

Der besondere Ehrengast an Abend war Albert Füracker, Staatssekretär für Finanzen, Heimat und Entwicklung. In seiner Ansprache verwies er auf die Situation im ländlichen Raum mit seinen positiven Veränderungen. Die Verkehrsweegeanbindung durch Straßen und Bahn spielen hier eine große Rolle, um den Menschen zeitgemäße Mobilität im Land zu ermöglichen. Die Autobahnanbindung sowie das boomende Containerterminal in Wiesau nennt er beispielhaft. Ganz wichtig für die Entwicklung der Regionen sieht Füracker deren Eigenverantwortlichkeit. Die Gebiete sollen selber entscheiden, was für sie von Bedeutung ist. Es kann nicht sein, Arbeitsplätze nur in

den Großstädten entstehen dürften. Er begrüßte damit auch klar die Entscheidung zum neu geplanten interkommunalen Gewerbegebiet zusammen mit Mitterteich und Waldsassen.

Letzter Punkt seiner Rede war die Anhebung der ortsplanerischen Einstufung von Wiesau, zusammen mit Mitterteich, zum gemeinsames [Mittelzentrum](#). Auch dies ist ein Baustein zur Stärkung unserer Region mit der Erweiterung der gestalterischen Freiheit u.a. in Bezug auf Definition von Gewerbegebieten.

[weiter im Onetz...](#)